

# PERSONEN UND NOTIZEN

## Feuerroter Flitzer für den Hospizverein



**Alt-/Neuötting.** Seit 2007 ist der Lions-Club Neuötting ein tatkräftiger Unterstützer des Hospizvereins Altötting und des Palliativen Netzwerks. Drei Fahrzeuge stellt der Lions-Club zur Verfügung, von denen jedes Jahr eines erneuert wird. Damit die Hospizhelfer die schwerstkranken Patienten und deren Angehörige zu Hause in den eigenen vier Wänden besuchen und behandeln können, ist diese Mobilität von enormer Wichtigkeit. „Zu jeder Tages- und Nachtzeit muss eine individuelle Betreuung gewährleistet sein“, sagt Dr. Jürgen Commessmann als Vorsitzender der Lionshilfe Neuötting. Damit dies weiterhin im Landkreis Altötting gewährleistet ist, durfte Ute Hauptenbuchner, die Einsatzleiterin des Hospizvereins Altötting, gemeinsam mit Dr. Johannes Spes einen neuen feuerroten Toyota Aygo in Empfang nehmen. Im Rahmen einer kleinen Feier würdigte der amtierende Präsident des Lions-Club Neuötting, Frank Springer, die Bedeutung der Tätigkeit des Palliativen Netzwerks im Landkreis. Unser Bild zeigt (v.r.) Ute Hauptenbuchner, Brigitte Haslbeck, Dr. Johannes Spes, Onkologe an der Kreisklinik Altötting, Lions-Präsident Frank Springer, Dr. Jürgen Commessmann von der Lionshilfe Neuötting sowie Reinhold Haslbeck und Markus Färber vom unterstützenden Autohaus Haslbeck.

– red/Foto: Baumgartner

ANA 19.4.2014